



# Sammlung Theaterzettel

**Maria Stuart**

**Schiller, Friedrich**

**1943-02-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

neu  
11/95

## NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, den 20. Februar 1943

Vorstellung Nr. 187

Miete C Nr. 16  
II. Sondermiete C Nr. 8

### *Maria Stuart* Trauerspiel von Schiller

Spielleitung: Friedrich Brandenburg - Bühnenbilder: Helmut Nötzoldt

#### PERSONEN:

Elisabeth, Königin von England . . . . .	Elisabeth Funcke
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England . . . . .	Gisela Holzinger
Robert Dudley, Graf von Leicester . . . . .	Viktor Stefan Görtz
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury . . . . .	Karl Marx
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister . . . . .	Walter Kiesler
Graf von Kent . . . . .	Joseph Renkert
Wilhelm Davison, Staatssekretär . . . . .	Albert Venohr
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria . . . . .	Klaus W. Krause
Mortimer, sein Neffe . . . . .	Egbert von Klitzing
Okelly, Mortimers Freund . . . . .	Kaju Golembiewski
Melvil, Haushofmeister der Maria . . . . .	Ernst Langheinz
Hanna Kennedy, ihre Amme . . . . .	Lola Mebius
Margareta Kurl, ihre Kammerfrau . . . . .	Herta Fuchs
Offizier der Leibwache . . . . .	Otto Motschmann
Ein Page der Königin Elisabeth . . . . .	Peter Nüsser

Sherif der Grafschaft, Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland

Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt (dritten Bild)

Anfang 18 Uhr

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Ende etwa 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.